



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 317 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 17. September 2007

Hochhäuser Allmend visualisieren!

Der Grosse Stadtrat wird voraussichtlich im Februar 2008 über die Zonenplanänderung (Einführung einer Sonderbauzone W5), welche Hochhäuser zulässt, auf der Allmend entscheiden. Erfahrungsgemäss ist festzuhalten, dass Architekturmodelle immer niedlich wirken und niemals den realistischen Eingriff im Landschaftsbild und die städtebauliche Eingliederung darstellen können. Der Betrachter sieht ein Architekturmodell im Ausmass von ca. 1,5 x 3 m. In der Realität steht er aber vor einem Hochhaus von 80 m Höhe. Erst dann sind die wahren Ausmasse (Grösse, Breite, Tiefe) einer solchen Baute erkennbar. Das Kantonsspital Luzern ist das beste Beispiel, dass sich ein Hochhaus nie in die Umgebung und das Landschaftsbild eingliedert.

Damit sich die Bevölkerung und die Parteien einen Eindruck über die Eingliederung und die städtebauliche Verträglichkeit der vorgesehenen Hochhäuser machen können, bitten wir den Stadtrat, die geplanten Hochhäuser im Massstab 1:1 auf der Allmend in Form einer Bauaussteckung zu profilieren. Es ist hervorzuheben, dass die massgebenden Entscheidungsgrundlagen mit der Zonenplanänderung für eine Sonderbauzone geregelt werden und nicht mit dem Baugesuchsverfahren.

Anton Holenweger
namens der SVP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch